



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 14. Oktober 2009

Thema „Alter und Arbeit“ auch für junge Filmemacher interessant

Hohe Resonanz auf den film ab! 50 Kurzfilmwettbewerb

Berlin, 14. Oktober 2009. Der Einsendeschluss für den film ab! 50 Kurzfilmwettbewerb ist mit dem 30. September abgelaufen. Rund 150 Beiträge aus über 20 Ländern wurden zu dem vom Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ ausgeschriebenem Wettbewerb eingereicht. In sensiblen Porträts, skurrilen Komödien und kritischen Utopien haben sich junge und ältere Filmemacher dem Wettbewerbsthema „Alter und Arbeit“ genähert.

Die fünfköpfige Jury hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Als fünftes Jurymitglied konnte Kinowelt-Gründer Michael Kölmel gewonnen werden, dessen Filmverleih sich vor allem durch den mehrfach Oscar-prämierten Film „Der englische Patient“ einen Namen machte. Jurysprecher ist Holger Weinert, Journalist und Moderator beim Hessischen Rundfunk sowie Botschafter der „Perspektive 50plus“.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Zahl der Einreichungen“, so Martin Weiland vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, „es freut mich, dass sich auch viele junge Filmemacher aus dem Hochschul Umfeld mit dem Thema auseinandersetzen.“

Die von der Jury nominierten Beiträge werden am 18. November 2009 im Rahmen des „exground filmfest“ in der Caligari FilmBühne Wiesbaden präsentiert. Am Veranstaltungsende werden die Preisträger bekannt gegeben. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert, verteilt auf einen ersten (5.000 Euro), zweiten (3.000 Euro) und dritten (2.000 Euro) Preis.

Pressekontakt: Franziska Wilhelm

filmwettbewerb@perspektive50plus.de | Tel.: 0341 - 308 66 92

Der Wettbewerb wird gefördert und unterstützt von:



www.perspektive50plus.de/filmwettbewerb

Über film ab! 50 Kurzfilmwettbewerb:

Der Kurzfilmwettbewerb film ab! 50 wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Rahmen des Programms „Perspektive 50plus“ ausgelobt. Ein Genre war nicht vorgegeben, wichtig war der inhaltliche Bezug zum Thema „Alter und Arbeit“: Was bedeutet es, in der heutigen Arbeitsgesellschaft zu den Älteren zu gehören? Welchen Stellenwert hat Arbeit im Leben eines Menschen über 50? Was bedeutet Arbeitslosigkeit für jemanden, der schon mehr als die Hälfte seines Berufslebens hinter sich hat? Der film ab! 50 Kurzfilmwettbewerb findet in diesem Jahr erstmalig im Rahmen des „exground filmfest“ Wiesbaden statt.

Die Wettbewerbsjury:

Holger Weinert (Jurysprecher), Journalist und Moderator beim Hessischen Rundfunk, Botschafter der „Perspektive 50plus“

Hans Joachim von Gottberg, Honorarprofessor an der HFF Potsdam-Babelsberg und Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen

Nadja Huhle, Mitorganisatorin des „exground filmfest“ Wiesbaden

Michael Kölmel, Gründer und jetziger Berater der Kinowelt, Inhaber des Literatur- und Musikverlags Zweitausendeins

Susann Mühlpfordt, Arbeitspsychologin mit Schwerpunkt Arbeitsgestaltung und Gesundheit

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter:

www.perspektive50plus.de/filmwettbewerb

Über das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“

„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ ist ein Programm des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Es soll die Beschäftigungsfähigkeiten und -chancen älterer Langzeitarbeitsloser verbessern. Das Bundesprogramm basiert auf einem regionalen Ansatz und wird von 62 regionalen Beschäftigungspakten unterstützt. Dieser Ansatz erlaubt es, gezielt auf die regionalen Besonderheiten einzugehen.

Weitere Informationen unter: www.perspektive50plus.de

Der Wettbewerb wird gefördert und unterstützt von:



www.perspektive50plus.de/filmwettbewerb